

Die GRÜNEN, KAL/Die Partei, Die LINKE, FW | FÜR Karlsruhe, Hebelstraße 13, 76133 Karlsruhe

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Frank Mentrup
76124 Karlsruhe

20.10.2020

HAUSHALT

2021

Antrag zum Thema

Straßenprostitution - Ausstiegsappartements

▶ Zuordnung im Haushaltsplan				
Seite im HH-Plan	Teilhaushalt			
▶ 270	▶ 5000			
Ergebnishaushalt: Produktbereich Produktgruppe Schlüsselposition				
▶ 4140				
Finanzhaushalt: Investive Maßnahme				
▶ 1.500.41.40.08.02				
▶ Änderungen und neue Mittelanmeldungen				
Art	2021	2022	2023	2024
<input type="checkbox"/> Stellenschaffung/-reduzierung				
<input checked="" type="checkbox"/> Erhöhung/Reduzierung Erträge, Aufwendungen, Ein- oder Auszahlungen				
Transferaufwendungen	10156,25			
Bitte aus Liste auswählen				
Bitte aus Liste auswählen				
Bitte aus Liste auswählen				
Bitte aus Liste auswählen				
<input type="checkbox"/> Sperrvermerk				
<input type="checkbox"/> Verpflichtungsermächtigung				
▶ davon zahlungswirksam in				
Sonstige Änderungen				
<input checked="" type="checkbox"/> Konzeption, Ziele, Maßnahmen, Kennzahlen				
Schaffung von betreuten Ausstiegsappartements für Prostituierte				

▶ Weitere Angaben

bei Leistungen an Zuschussempfänger

▶
Das Diakonische Werk der Evangelischen Kirche in Karlsruhe
Stephanienstraße 98
76133 Karlsruhe

▶ Sachverhalt | Begründung

Das Diakonische Werk Karlsruhe betreibt seit über fünf Jahren die Beratungsstelle für Prostituierte Luis.e. Sie ist ein niederschwelliges, akzeptierendes und wertschätzendes Beratungsangebot für Menschen in der Prostitution.

Die betreuten Ausstiegsappartements für Prostituierte richten sich primär an Migrant:innen, die aktuell in der Prostitution tätig sind und aus dieser aussteigen möchten oder die bereits aus der Prostitution ausgestiegen sind und aufgrund dessen seitdem in prekärem Wohnraum leben.

Bei den Ausstiegsappartements handelt es sich um möblierte und mit Inventar ausgestattete Einzelappartements. Der Fokus liegt auf Personen zwischen 18 und 45 Jahren. Die Verweildauer ist zeitlich befristet. Die Bewohner:innen der Appartements werden während des Ausstiegsprozesses durch qualifizierte Sozialarbeiter:innen unterstützt, begleitet und betreut.

Neben der Sozialplanung die das neue Angebot der Diakonie, aufgrund der wahrscheinlicheren Integration in den Arbeits- oder Wohnungsmarkt, sowie die Vermeidung von Obdachlosigkeit und damit verbunden höhere Folgekosten, befürwortet, sieht auch der Justice Project e.V. als direkter Kooperationspartner der Luis.e und weiterer Sozialträger in der Arbeit mit Prostituierten in Karlsruhe auf Anfrage die Schaffung des Angebots für sinnvoll und unterstützungswert.

Unterzeichnet von:

Zoe Mayer und Aljoscha Löffler für die GRÜNE-Fraktion

Lüppo Cramer, Michael Haug, Max Braun und Rebecca Ansin für die KAL/Die Partei

Mathilde Göttel, Lukas Bimmerle, Karin Binder für die LINKE.

Petra Lorenz, Friedemann Kalmbach und Jürgen Wenzel für die FW|FÜR-Fraktion